

Für mehr Lebensqualität

Bützfleths Bürgermeister Sönke Hartlef will eine zügige Umsetzung der Ortssanierung / Pläne vorgestellt



Ortskernsanierung Bützfleth: Dies sind die Schwerpunkte der Rahmenplanung, die in der Ortsrats-Sitzung vorgestellt wurde



ße zurück gebaut werden, damit der Verkehr ruhiger fließt.

Außerdem ist vorgesehen, eine durchgehende Fuß- und Radwegverbindung zwischen dem Schulpark und dem Obstmarschenweg zu schaffen. Der Weg soll bis an den Deich führen und Teil des Elbe-Radweges werden.

Ferner soll die Kirchstraße zu einer Mischverkehrsfläche umgestaltet und es sollen seniorengerechte Wohnungen gebaut werden.

Jacobs kündigte an, dass 2012 mit der Neugestaltung des Schulvorplatzes begonnen werden könne. Dort soll eine Art öffentlichen Schul-Park entstehen.

● Die Ortskernsanierung wird mit 5,5 Millionen Euro durch das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gefördert. Ein Drittel der Gelder, die über mehrere Jahre verteilt ausgegeben werden, kommt vom Bund, ein Drittel vom Land Niedersachsen. Den Rest steuert die Stadt Stade bei.

It. Bützfleth. Dass die Sanierung des Bützflether Ortskerns zügig umgesetzt wird, ist ein großes Anliegen von Ortsbürgermeister Sönke Hartlef (49). Der CDU-Politiker, der bei der jüngsten Sitzung des Ortsrates einstimmig in sein Amt gewählt wurde, will sich dafür einsetzen,

dass die Lebensqualität in Bützfleth erhöht wird.

Einen Rahmenplan zur Ortskernsanierung stellte Nils Jacobs, Fachbereichsleiter für Bauen und Planung der Stadt Stade, während der Sitzung vor.

Die Neugestaltung des Geländes vor der Schule sowie die

Einrichtung zweier Kreisverkehrsplätze sind die vordringlichsten Ziele. Ein Kreisverkehr soll an der Kreuzung Obstmarschenweg/Kirchstraße/Deichstraße entstehen, der andere im Kreuzungsbereich Obstmarschenweg/Flethweg/Alte Chaussee. Zwischen den Kreiseln soll die Stra-